

Beilage zu Nr. 106 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. Mai 1864.

Bekanntmachungen.

Verzeichnis

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 9. Mai c. zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Legung eines Platten-Trottoirs in der Bahnhofsstraße.
- 2) Verwaltungsbericht der städtischen Sparkasse pro 1863.
- 3) Veräußerung einer Ackerparzelle.
- 4) Bewilligung der Mehrkosten für Herstellung des Brunnens in der Gartengasse.
- 5) Vermehrung des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten in der Volksschule.
- 6) Pflasterung des Marktplatzes.
- 7) Erneuerung der Rinnen am Umbau des rothen Thurmes.
- 8) Vorschläge wegen einer Straßenregulirung.
- 9) Ueberlassung eines Communalstücks.
- 10) Vorlage, die baulichen Veränderungen im Rathskeller betreffend.

Geschlossene Sitzung.

- 11) Berufung eines Lehrers.
- Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Eine bleierne kleine Krippe, 4 Zoll hoch und 2 1/2 Fuß lang, wahrscheinlich gebraucht zum Blumen- oder Blumentopf-Behälter — auf einer Fensterbank — ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 3. Mai 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Auction.

Im Saale des Stadtschießgrabens, Leipzigerstraße Nr. 28 hier selbst, werden
Montag den 23. Mai d. Js.
von Vormittags 9 1/2 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und folgende
Wochentage zur gleichen Zeit nachfolgende der Pfand-Nummer nach speciell angege-

bene, bei dem städtischen Leih-Amte hieselbst in der Zeit vom 1. September 1862 bis ult. April 1863 erneuerte und niedergelegte, jetzt aber verfallene 43 größere Gold-, Silber- und andere Metall-Pfänder, als:

Nr. 23,350 bis incl. 23,354. 23,357. 23,360. 23,361. 23,363 bis incl. 23,370. 24,401. 24,402. 30,841. 30,843. 31,201. 31,202. 33,894. 33,895. 101,439 bis incl. 101,450. 101,631 bis incl. 101,635. 101,637. 101,638

im Einzelnen gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Außerdem kommen noch 2 dergl. Pfänder Nr. 23,362 und 101,636 mit zum Verkauf, wenn deren Einlösung oder Erneuerung nicht bis zum 16. Mai d. Js. beim städtischen Leih-Amte nachgesucht wird.

Diese 45 Pfänder enthalten Ketten, Brochen, Boutons, Ringe, Armbänder, Nadeln und sonstige Schmucksachen zum größten Theile modernster Façon, sowie Messer, Gabeln, Löffel und dergartige Artikel.

Sämmtliche Gegenstände sind mit wenigen Ausnahmen völlig ungebraucht. Bei jedem Pfandstück wird bei der Versteigerung die Metallart bekannt gemacht und dafür Garantie übernommen.

Halle, den 22. April 1864.

Der Magistrat.

Nächsten Montag, Mittwoch und Donnerstag Broihan, Dienstag und Freitag Braunbier; auch sind täglich frische Bienen zu haben Neumarkts-Bräuerei, Julius Müller.

Eine Amme, Köchinnen und Hausmädchen erhalten gute Stellen durch

Frau Schneil, H. Ulrichsstraße Nr. 8.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird für den Nachmittag gesucht Schulberg Nr. 7.

Eine ordentliche Aufwartung sofort gesucht

H. Märkerstraße Nr. 2.

Eine Frau, welche ein Kind an die Brust nehmen will, wird gesucht gr. Schloßgasse 5. parterre.

Eine Amme, die schon kurze Zeit gestillt hat, wird sofort gesucht von Frau Silpert, Rubgasse Nr. 7.

Ein junges Mädchen von außerhalb, aus anständiger Familie, sucht ein Unterkommen in einem Ladengeschäfte. Näh. Auskunft erteilt W. Haffer.

A u s v e r k a u f !

Eine große Partie **Double: Shawls**, sowie gewirkte **Wiener Long: Shawls** und **Tücher**, **5000 Ellen Kleiderzeuge**, um schnell damit zu räumen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

Otto Linke, große Ulrichsstraße Nr. 52, Halle a/S., empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Haus- und Küchengeräthen

zu billigen, aber festen Preisen, als:

Kochgeschirr, emaillirtes eiserne,
Gesundheits-Kochgeschirr von Eisenblech,
 innen und außen verzinnt,
Wassereimer, ebenso,
Kohlenkästen, **Ascheneimer**,
Feuerschuppen und **Zangen**,
Feuergeräth: und **Schirmständer**,
Plätten, mess. u. eiserne,
Plättbaken, **Plätttrosten**,
Mörser, **Leuchter**,
Tafel-, **Tranchir**-, **Deffertmesser** und
Gabeln,

und alle in diese Branche einschlagende Artikel.

Küchen-, **Schlacht**-, **Brod**-, **Sack**- und
Wiegemeßer,
Küchenbeile, **Messerschärfer**,
Zuckerzangen, **Zuckerschneider**,
Caffeebrenner, **Caffee-möhlen**,
Wirthschaftswaagen und **Gewichte**,
Speise-, **Thee**- und **Vorlegelöffel** in Neu-
 silber, **Britannia-Metall** und **Wach**,
Geld-, **Messer**- und **Löffelkörbe**,
Handtuchhalter,
Eisglocken,
Gardinenarme und **Rosetten**

A u c t i o n.

Dienstag den 10. Mai Nachmittags
2 Uhr versteigere ich „zur Erholung“,
Martinsberg Nr. 4, einen Nachlaß des
Professor Garz, als: **1 goldene Repe-**
tiruhr mit Kette, **1 eiserne Bettstelle**,
Federbetten, **Kleidungsstücke**, **1 Sopha**,
1 Bücherglasschrank, **1 Kleiderschrank**,
div. Tische, **Nohrstühle**, **Spiegel**, **10 St.**
Bücherregale, **2 schöne Lampen** u. einige
antike Gegenstände etc.

Soppe, Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Trockene Hefe

in jedem Quantum täglich frisch bei

Theodor Eisentraut.

Türkische u. böhmische Pflaumen
 empfiehlt
Theodor Eisentraut.

Schmelzbutter, Ia., à U. 7 1/2 Sgr.

do. IIa., à U. 6 Sgr. 8 S.

Rosinen u. Corinthen billigt bei

Ferd. Wiedero, Markt u. Bärgeasse 1.

Ein gr. Spiegel zu verkaufen **Steg Nr. 12.**

Ein Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Offert.
 unter F. L. bittet man in der Exped. d. Bl. abzug.

Eine **Ladenmamsell** für ein **Posamentiergeschäft**,
 auswärts, wird zum **1. Juli** c. gesucht. Näheres
Franckensstraße Nr. 7, parterre.

Ein mit guten Empfehlungen versehenes Mäd-
 chen für **Küche** und **Hausarbeit** wünscht sogleich
 Beschäftigung. Zu erfragen in der **Klinik**.

Ein Mädchen für den **Nachmittag** gesucht
Hallgasse Nr. 5.

Ein Mädchen für den **Nachmittag** wird sofort
 verlangt **Bärgeasse Nr. 10**, 2 Tr.

Ein ordentliches eheliches Mädchen wird für den
 ganzen Tag gesucht **Garz Nr. 18.**

Aufwärterin gesucht **Leipzigerstraße Nr. 7**, 2 Tr.

Ein einzelner Mann (**Pensionair**), pünktl. **Miethe-**
zahler, sucht bis zum **1. Juli** d. J. eine **Wohnung**
 für **16—18 R.** Gefällige **Offerten** bittet man
 unter **G. S.** in der **Expedition** d. **Bl.** niederzulegen.

Stube, **Kammer**, **Küche** (**Conterrainwohnung**)
 ist zu **vermieten** und **1. Juli** zu **beziehen** vor dem
Geistthore Nr. 6a. Auch stehen daselbst **6 Garten-**
bänke und **1 Doppelthüre** mit **Beschlag**, fast **neu**,
 zu **verkaufen**.

Bärgeassestraße Nr. 12 ist die **Bel-Etage**, **3 St.**
 nebst **Zubeh.**, z. **1. Juli** oder **1. October** zu **bezieh.**

Mein Herren-Garderobe-Geschäft
ist durch neu empfangene Sendungen auf's Vollständigste assortirt und empfehle
solches zu den allerbilligsten Preisen.

D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

Zur gefälligen Beachtung!

Am heutigen Tage eröffne ich **Schulgasse Nr. 4** (Mittelstraßen-Ecke) meinen Laden, versehen mit einer reichlichen Auswahl in mein Fach schlagender Artikel; solche empfehle ich der Geneigtheit eines in- und auswärtigen Publikums und verspreche bei **prompter** und **reeller** Bedienung die billigsten Preise.

Bau-, Lampen- und andere Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

Von bestem **Photogen, Solar- und Steinöl** halte ich stets Lager und empfiehlt solches
Halle, den 7. Mai 1864.

Fr. Wessler, Klempnermeister, Schulgasse Nr. 4 (Mittelstraßen-Ecke).

Ein tafelförmiges Pianoforte steht zu vermieten
Geiststraße Nr. 72, 1 Treppe.

Kinderhöschen gefunden. Gegen Insertionsge-
bühren abzuholen Mühlstraße Nr. 5.

Ein kl. helles Stübchen wird nebst 1 Bett zu
mieten gesucht Mittelstraße Nr. 8.

Der Wiederbringer eines entflohenen **Pfau-
hahns** erhält angemessene Belohnung
Königsplatz Nr. 9.

Eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 2 große
Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Boden-
raum, Mitgebrauch des Waschhauses, ist versetzungs-
halber zu vermieten und 1. Juli von ruhigen Leu-
ten zu beziehen kl. Ulrichsstraße Nr. 22.

Vorgestern Abend ist ein Hinterteil von einem
Kutschgeschirr vom Hannischen Thore durch das
Hamsterthor nach Glaucha verloren. Der ehrliche
Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung
abzugeben bei **Emmerich**, lange Gasse Nr. 6.

Kellerräume zu vermieten Bauhof Nr. 3.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Entrée, 2
Kammern, Küche, Bodenlammer, genügendem Feuer-
ungsraum nebst Keller und Mitgebrauch der Waschküche,
steht den 1. Juli c. zu vermieten
Ankersgasse Nr. 3.

Am Mittwoch Nachmittag wurde auf dem Wege
vom Waisenbause bis nach Siebichenstein durch ein
kleines Mädchen ein Ohrring (Bouton) mit schwarzem
Stein verloren. Wiederbringer erhält ange-
messene Belohnung bei dem Maschinenfabrikanten
F. Möwes in Siebichenstein.

Ein Logis für 38 *Rthl.* zu vermieten und sofort
zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 28.

Am Dienstag Abend ist ein Reistock mit Darm-
saite übersponnen abhanden gekommen. Derselbe
hat einen Griff von Hirschhorn mit silbernem Ring
und sind in letzteren zwei Namen (F.s./m.B., Halle
1864) eingravirt. Der jetzige Inhaber wird gebeten,
denselben bei Herrn **Nichter** (Restaurant du
passage, am Domplatz) geg Belohnung abzugeben.

Eine Stube zu vermieten Schulberg Nr. 7.

Eine möblirte Stube in der Ober-Leipzigerstraße
oder vor dem Leipziger Thore wird sofort gesucht.
Näheres Leipzigerstraße Nr. 52.

Ein Stock abhanden gef. Abzug. Neugasse 16.

Möblirte Stube u. Kammer von 1 od. 2 Herren
sogleich zu beziehen Bärgasse Nr. 4.

Möbl. Zimmer m. Bett u. Koft gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Anständige Schlafstellen mit und ohne Koft bei
F. Sauer, Francensstraße Nr. 5, 3 Tr.

Herrn **P. Jungmann**, welcher vorigen Mo-
nat von Goblis bei Leipzig nach Halle gezogen
ist, ersuche ich hiermit gefälligst mir seine jetzige
Adresse mittheilen zu wollen.

Eine Schlafstelle kl. Schlamm Nr. 1.

Schlafstelle offen kl. Rittergasse Nr. 2, bei **Möws**.

1 *Rthl.* Belohnung Demjenigen, der eine mit
entflogene Sumpeltaube, hellbraun, mit schwarzen
Flügeln und kleinem Köppchen, wiederbringt.

L. Kathe, Leipzigerstraße Nr. 95/96.

Schürze gesund. Martinsgasse 22. **Freigang**.

M. Schwabe, B.-H.
Nabeninsel
Sonntag frischen Speck- u. Kaffeekuchen.
Kurzhals.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe nachstehenden Artikels:

Nr. 12. Da ich mein Geschäft noch mit Schnittwaaren vergrößere, stelle von **Nr. 12.** heute ab mein großes assortirtes **Seiden-Band-Lager**, **reelle Waare!** **Ausverkauf**, verkaufe solche zu noch nie dagewesenen Preisen! sowie Sammetbänder in allen Breiten. Meine anderen bef. Artikel, die fast in jedes Fach einschlagenden **Nr. 12.** Artikeln bestehen, empfehle in gr. Auswahl zur geneigten Abnahme. **Nr. 12.**

Pergamenten, **Schmeerstraße Nr. 12. 12. 12.** **Nr. 12.**
Zwickauer Steinkohlen, als sehr billiges Brennmaterial, pro Scheffel 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Fr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Die **Strohhut-Handlung** von **J. Schmul**, **Leipzigerstraße Nr. 6**, empfiehlt die **größte Auswahl** aller Arten **Strohüte** für **Damen, Herren** und **Kinder** im Ganzen wie auch im Einzelnen zu **wirklich auffallend billigen Preisen**.

Für **Kinder** von **3—15 Jahren**
Blousen, Kleider, Crinolinen, von **6 Sgr.** an,
gestickte Hosens und **Unterröcke**, **Kindermäntel** von **3 Rg.** an,
 empfehle in größter Auswahl zum bevorstehenden Feste.

Schmeerstraße Nr. 33/34. L. Mehlmann, Schmeerstraße Nr. 33/34.



Dampfschiff Fortuna.



Sonntag den 8. und Mittwoch den 11. Mai, bei günstigem Wetter, **Lust-**
fahrt nach der Rabeninsel. **Abfahrt** vom **Paradies** von **3—7 Uhr** stündlich, von der
Rabeninsel von **3 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr** stündlich.

Kohl's Restauration.

Sonntag früh **Speckfuchen.**

Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Sonntag früh fr. **Speckfuchen**, Abends
musikalische Unterhaltung von der Gesell-
 schaft **Saack.**

„Zur guten Quelle.“

Geiſtſtraße Nr. 50.

Heute Sonntag frischen **Speckfuchen** und ein
Töpſchen extrafeines Raumburger Felsen-
Keller-Bier. Auf meine **Regelbahn** mache ich
 ergebenst aufmerksam. **Victor Schädlich.**

Urania. Sonntag den 8. d. Mts Abends
 7 Uhr **Kränzchen** im Saale des
Kühlenbrunnen. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Funfzehner

im **Engliſchen Hofe.**

Sonntag den 8. Mai **Kränzchen.** Anfang 7 Uhr
 Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

Galleſcher Saal-Clubb.

Montag den 9. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Kränz-**
chen im Bürgergarten. **Der Vorstand.**

Sonntag den 8. Mai Abends 7 Uhr
K r ä n z c h e n
 im Locale des Bürgergartens.

Eremitage.

Sonntag **Tanz**, wozu einladet **C. Freyer.**

Unser **Tanzkränzchen** findet Sonntag den 8. Mai
 im Local „zum Hafen“ statt. **Der Vorstand.**

Zum Hafen.

Sonnabend **musikalische Unterhaltung**
 von der Gesellschaft **Schaaf.**

Restauration „zum Weinberg.“

Sonntag frischen **Speck**, **Mag.** und **Kaffeefuchen.**

Büſchdorf.



Zum **ländlichen Vergnügen** ladet ein **d. V.**